

Presseinformation vom 26. April 2006

Fachtagung Homeland Security

Sicherheitskonzepte auf dem Prüfstand

Eine Initiative der FIS GmbH – Bestandsaufnahme des Themas Sicherheit in Deutschland und Europa – Erfahrungen des Department of Homeland Security in den USA

Die 1988 gegründete Flug- und Industriesicherheit Service- und Beratungs-GmbH – kurz FIS GmbH – ist der Marktführer für Luftsicherheits-Dienstleistungen an den Verkehrsflughäfen in Deutschland. Die FIS-Experten sind zudem international gefragt, wenn es um moderne Sicherheitskonzepte an Flughäfen und darüber hinausgeht. Aufbauend auf den Erfahrungen aus der Luftsicherheit entwickelt das Unternehmen mit Sitz in Kelsterbach bei Frankfurt zunehmend auch Sicherheitskonzepte für Gebiete außerhalb des Luftverkehrs und ist inzwischen erfolgreich auch in Seehäfen tätig.

Mit der Initiative für die Fachtagung „Homeland Security“ am 27. April 2006 in Königstein/Taunus engagiert sich die FIS GmbH jetzt übergreifend für das Thema Sicherheit. Der Titel der Tagung bezieht sich auf den Namen des Department of Homeland Security, das 2002 in den USA gegründet wurde, um alle Schutz- und Sicherheitsaktivitäten einer zentralen Koordinierungsbehörde zu unterstellen. Sowohl terroristische Bedrohungen als auch die Folgen von Naturkatastrophen fallen somit in den Zuständigkeitsbereich des Departments. Dieses Modell der gebündelten Sicherheitsvorsorge und Risikobewältigung wirft mit Blick auf Deutschland und Europa einige Fragen auf. Ob beispielsweise die in Deutschland und Europa weitgehend historisch gewachsenen regionalen und nationalen Sicherheitsstrukturen der fortschreitenden „Globalisierung“ terroristischer und ziviler Bedrohung noch gewachsen sein können?

Bei den Vorträgen der hochkarätigen Experten und bei den Diskussionen während der Fachtagung stehen folgende wichtige Themen im Mittelpunkt:

- Die Bilanz und die weitere Entwicklung politischer Maßnahmen sowie gesetzlicher Vorschriften zu einer umfassenden Sicherheitsvorsorge und Risikobewältigung
- Konzepte und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr insbesondere am Beispiel der Transport- und Verkehrssysteme Schiene, Straße, Wasser, Luft
- Integrierte Sicherheitslösungen als Anforderungen an die Industrie.

Zu den zehn Referenten der Fachtagung gehören Dr. Wilhelm Bender, der Vorstandsvorsitzende der Fraport AG; die Sicherheitsbeauftragten der Lufthansa und der Deutschen Bahn AG – Peter Andres und Jens Puls; MdB Hans Eichel in seiner Funktion als Mitglied des Ausschusses für die Angelegenheiten der EU; Ralf Nagel (Staatssekretär a.D.), Vorstand Putz & Partner Unternehmensberatung; Elmar Theveßen, TV-Journalist und Sicherheitsexperte des ZDF; sowie Joram Bobasch, Geschäftsführer der FIS GmbH, mit dem Thema „Integrierte Sicherheitslösungen – Neue Herausforderungen für die Industrie“. Als Gast aus den USA referiert Clark Kent Ervin, früherer Inspector General des US Department of Homeland Security, über „Mögliche Strukturen von Homeland Security – Erfahrungen bei der Einführung in den USA“. Eröffnet wird die Reihe der Referenten von MdB Sören Bartol, stellv. Vorsitzender der AG Verkehr, Bau und Stadtentwicklung der SPD-Bundestagsfraktion. Sein Thema heißt „Schutz kritischer Verkehrsinfrastrukturen als gemeinsame Aufgabe von Staat und Betreibern“.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass nicht nur terroristische Anschläge auf das Transport- und Verkehrswesen wie in New York, Washington, Madrid und London zu den Bedrohungen der Gegenwart zählen. Auch Naturkatastrophen wie in New Orleans oder zivile Störfälle wie im vergangenen Winter der tagelange Stromausfall im Münsterland, führen zu Ausnahme-Situationen und Sicherheitsdefiziten, deren Bewältigung – zum Schutz der Bürger – einer funktionierenden und schnell greifenden Sicherheitsstruktur bedarf.

Die FIS GmbH gehört als 100prozentiges Tochterunternehmen der ICTS Europe Holding B.V. (International Consultants of Targeted Security Europe, Amsterdam) zum Fraport-Konzern. ICTS ist derzeit in 18 europäischen Ländern mit insgesamt 66 Standorten und ca. 12.000 Mitarbeitern vertreten.

Kontakt FIS GmbH:

Brigitte Fürst
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel. 0 61 07 / 30 86 72
Fax 0 61 07 / 30 86 22
Mail b.fuerst@fisgmbh.de
Internet: www.fisgmbh.de